

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 12. Februar 2013 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 01.02.2013 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Jörg-Peter Blohm, Bernd Falkenhagen, Birgit Hildebrand, Elke Koch, Andreas Krohn, Dirk Mäckelmann, Anja Rau, Holger Rickert, Hans-Wilhelm Steenbock, Klaus Stolten, Torsten Tilly, Claus-Dieter Wilhelm

Als Gast anwesend: Herr Gebel, Büro für Stadtplanung und Architektur
Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Gemeindevertretung stimmt über die Behandlung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 „Grundstücksangelegenheiten“ und „Personalangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung ab.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung enthält die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2012
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bebauungsplan Nr. 13 „Lindhoff“ für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ der Gemeinde Leezen;
 - a) Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
5. Bebauungsplan Nr. 13 „Lindhoff“; hier: Auftragsvergabe Vermessungsarbeiten
6. Vorschläge für die Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 – 2018
7. Bericht über eingegangene Spenden in 2012
8. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Nichtöffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Öffentlich:

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

1. Herr Krohn bittet um Mitteilung, ob in nächster Zeit die Deutschen Post AG in der Gemeinde Leezen mit einer Filiale präsent sein wird. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass die Deutsche Post AG ab März 2013 mit einer Filiale vor Ort sein wird, die Vertragsverhandlungen laufen zurzeit.
2. Herr Tilly bittet um Mitteilung, ob es Bäume gibt, die unter den Naturdenkmalschutz fallen. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass lediglich ein Baum auf dem Grundstück Franck, Heiderfelder Str. 27, geschützt ist.
3. Herr Krohn berichtet über den desolaten Zustand der Heiderfelder Straße und spricht sich für eine frühzeitige Sanierungsbewerbung beim Straßenbaulastträger aus. Bürgermeister Schulz wird über das Amt eine entsprechende Information an den Straßenbaulastträger geben, dass die winterbedingten Straßenschäden frühzeitig saniert werden.
4. Herr Krohn berichtet über die Winterschäden der Straße „Hoogendoor“. Bürgermeister Schulz teilt mit, dass der WZV die Risse vergießen wird. Einen Tag meldete die Gemeinde Leezen beim WZV hierfür bereits an.
5. Herr Rohde bittet, die Homepage der Gemeinde Leezen mit der Homepage der Wassergenossenschaft zu verlinken. Dieses wird zugesichert.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2012

Zu Punkt 7 wird angemerkt, dass der Hebesatz für die Gewerbesteuer nicht korrekt wiedergegeben wurde. Der Satz muss richtig lauten: *Die Hebesätze für die Gewerbesteuer werden weiterhin mit 280% festgesetzt.*

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Weitere Einwände ergeben sich nicht, damit ist die Niederschrift vom 28.11.2012 genehmigt.

Herr Krohn bittet um Mitteilung, ob die Anschaffungskosten für die Geschwindigkeitsmessgeräte bekannt sind. Bürgermeister Schulz verneint dieses und bittet das Amt, entsprechend tätig zu werden. Weiter fragt Herr Krohn nach, ob die Gemeinde an den Einnahmen, die für die Geschwindigkeitsübertretungen im Bereich der Neversdorfer Str. festgesetzt werden, beteiligt wird. Bürgermeister Schulz verneint dieses.

Herr Tilly bittet, im Frühjahr/Frühsummer 2013 die Geschwindigkeitsmessung zu wiederholen. Bürgermeister Schulz wird die erneute Geschwindigkeitsmessung veranlassen. Er berichtet über die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung.

Herr Krohn bittet um Mitteilung, wann mit dem Zuwendungsbescheid für das „Budörphus“ gerechnet werden kann. Ihm geht es um die Nutzung des „Budörphus“ zum Maifest. Bürgermeister Schulz berichtet, dass der Gemeinde ca. Mitte März 2013 der Bewilligungsbescheid für die Förderung des „Budörphus“ vorliegen wird. Vorher darf keinesfalls mit dem Bau begonnen werden. Herr Krohn stellt die Frage nach der zeitlichen Umsetzung für die Sanierung/ den Umbau des Gebäudes. Nach Aussage von Herrn Schulz soll eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden, sodass möglicherweise im Mai dann mit den Arbeiten begonnen werden könnte. Die Veranstaltungen (Osterfeuer am Gründonnerstag, Feier am 1. Mai) des Budörp e.V. dürften von der Umbaumaßnahme nicht berührt werden. Dieses ist auch ausdrücklicher Wunsch der Gemeindevertretung.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Gemeindliche Ausschüsse tagten nicht.

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Am 30.06.2012 zählte die Gemeinde Leezen 1.710 Einwohner.
2. Die Werte für die Heiderfelder Klärteiche wurden eingehalten, dennoch sollte eine Schlammmessung durchgeführt werden.
3. Die Firma Eggers erhielt am 10.01.2013 den Genehmigungsbescheid zum Kiesabbau in Krems I. Am 2. Redder ist eine „Trompete“ durch die Firma Eggers zu bauen. Dieser Bereich ist durch die Firma zu unterhalten.
4. An der Aktion „Ferienpass“ beteiligt sich der Angelverein. Bei dem Bürgerverein soll eine Aktion für den „Ferienpass“ erfragt werden.
5. Der Wanderweg an der Niendorfer Au soll aufgefrischt werden (wassergebundene Decke, dann vorhandene Wegbreite 2,0 bis 2,5m). Diese Maßnahme wird durch den Verein Naherholung mit 50% gefördert, einen Zuschussantrag stellte die Gemeinde.
6. Die Brücke an der Niendorfer Au müsste dringend saniert werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 13 „Lindhoff“ für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ der Gemeinde Leezen;

- a) **Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung**
- b) **Satzungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schulz Herrn Eberhard Gebel vom Büro für Stadtplanung und Architektur.

Herr Gebel erläutert die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vom 28.12.2012 bis 28.01.2013 eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen. Er berichtet weiter, dass die Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung um ein Gutachten über Staubimmissionen erweitert werden musste, da Bedenken im Lärmschutzgutachten geltend gemacht worden waren. Herr Gebel stellt aus dem Gutachten fest, dass die Immissionsstäube deutlich eingehalten werden.

Die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen werden im Einzelnen von Herrn Gebel vorgetragen und die hierzu getroffene Abwägung wird verlesen.

Zu a)

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 28.12.2012 bis zum 28.01.2013 statt. Zu den in diesem Zeitraum vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat das Büro Stadtplanung und Architektur Bad Segeberg einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Die Gemeindevertretung übernimmt nach eingehender Prüfung den Abwägungsvorschlag in vollem Umfang. Der Abwägungsvorschlag wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind mit der Benachrichtigung des Abwägungsergebnisses zur Verfahrensakte zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13; davon anwesend: 13; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Zu b)

Im Anschluss daran ergeht folgender Beschluss:

Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 13 „Lindhoff“ für das Gebiet „westlich der Raiffeisenstraße und östlich der Straße „Op de Marsch““ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 13; davon anwesend: 13; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war keine bzw. kein Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 13 „Lindhoff“; hier: Auftragsvergabe Vermessungsarbeiten

Der Einladung war das Angebot des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein, 23795 Bad Segeberg, vom 14.01.2013 beigefügt. Für die Vermessung des Bebauungsplanes Nr. 13 entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von 11.439,68 EUR.

Auf Nachfrage wird von Bürgermeister Schulz mitgeteilt, dass die Kosten nach der Gebührenverordnung nicht verhandelbar sind.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein (Katasteramt) in Bad Segeberg wird der Auftrag zur Vermessung des Bebauungsplanes Nr. 13 erteilt. Die Kosten betragen voraussichtlich 11.439,68 EUR.

Abstimmungsergebnis: - 12 dafür; 1 Stimmenthaltung -

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Vorschläge für die Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 – 2018

Bürgermeister Schulz bittet um Vorschläge für die Wahl von Schöffen und Jugendschöffen. Aus der Gemeindevertretung werden keine Vorschläge unterbreitet. Es wird darum gebeten einen entsprechenden Aushang zu fertigen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bericht über eingegangene Spenden in 2012

Die Gemeinde Leezen erhielt von der Firma LACTOPROT eine Spende in Höhe von 100,00 EUR, die an den Bürgerverein weitergeleitet worden ist.

Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II –

Herr Krohn bittet um Mitteilung, ob bekannt ist, dass in der Gemeinde Leezen Infomaterial über die Windkraftanlage der Gemeinde Groß Niendorf verteilt werden soll. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass in der Gemeinde Groß Niendorf am 28.02.2013 eine Einwohnerversammlung zum Thema „Bürgerwindpark“ stattfindet. Leezener Bürger hätten die Möglichkeit, sich an diesem „Bürgerwindpark“ finanziell zu beteiligen. Eine Information der Gemeinde Groß Niendorf wird in den Gemeinden Leezen und Neversdorf verteilt.

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird der nachfolgende Tagesordnungspunkt aufgerufen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schulz informiert unter diesem Tagesordnungspunkt über die unter TOP 9 und 10 getroffenen Entscheidungen.

Bürgermeister

Protokollführerin